

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>28.05.2020                                                                                                                                              | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                                                            |
| Dezernat V<br><br>Amt: Eigenbetrieb<br>Darmstädter Werkstätten                                                                                                                                     | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Dezernat I<br>Dezernat IV<br><br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                                                                                                         | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2020/0105</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.                                             |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 315100<br><b>Kostenstellen:</b> 050-000-0001 (KernHH) <b>Investitionsnummer:</b><br>519021100 (EigB EDW)<br><b>Kostenträger:</b> 3156-12 <b>Sachkonto:</b> 7288400 und weitere |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                         |

**Betreff: Errichtung einer Fahrradwerkstatt im Gebäude des Hauptbahnhofes  
"Fürstenbahnhof" in der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

**Vorlage vom: 18.05.2020**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Einrichtung und dem Betrieb einer Fahrradwerkstatt im Gebäude des Hauptbahnhofes „Fürstenbahnhof“ der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Am Fürstenbahnhof 5, 64293 Darmstadt, wird zugestimmt.
2. Die Fahrradwerkstatt trägt den Namen „Gleis 66-Wir machen Ihr Fahrrad flott“.
3. Träger der Einrichtung ist der Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen (EDW) in Kooperation mit dem Werkhof Darmstadt e.V. (Werkhof) und unter Beteiligung des ADFC Darmstadt-Dieburg e.V. (ADFC).
4. Der Betriebsbeginn soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.
5. Die für die bauliche Ertüchtigung der Räume notwendigen Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (IDA) in Höhe von bis zu 65.000 Euro zur Verfügung.

6. Die für die Ausstattung und Einrichtung der Fahrradwerkstatt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 40.000 Euro werden aus dem Sonderinvestitionsprogramm Radverkehr zur Verfügung gestellt.
7. Die für den Betrieb der Fahrradwerkstatt im Jahr 2020 notwendigen Haushaltsmittel werden aus dem Budget des Dezernates V (Personalkostenzuschuss Werkhof KST 050-000-0001; SK 7288200; KTR 3156-12 mit bis zu 43.000 Euro) sowie aus dem Gesamtbudget des EDW getragen.
8. Für den lfd. Betrieb der Fahrradwerkstatt wird ab dem 01.01.2021 ff. ein beschäftigungsfördernder Zuschuss an den Werkhof Darmstadt i. H. v. jährlich 50.000,00 Euro zzgl. etwaiger Tarifierhöhungen gewährt. Der vorgenannte Betrag wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2021 unter der Kostenstelle 050-000-0001, SK 7288200, Kostenträger 3156-12 etatisiert. Der Zuschuss deckt die laufenden Personalkosten des Werkhofs (0,85 VZÄ).
9. Die für den Betrieb der Fahrradwerkstatt ab dem 01.01.2021 ff. notwendigen Personal- und Sachkosten inkl. der Kostenerstattungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (LWV) werden im Wirtschaftsplan des EDW unter der Kostenstelle 519021100 im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 etatisiert (Aufwand 189.000 Euro, Ertrag 88.000 Euro).
10. Die für den Betrieb der Fahrradwerkstatt notwendigen Stellenanteile des EDW (1,0 VZÄ Gruppenleiter/Meister EG S 8b TVöD sowie 0,5 VZÄ Gruppenleiter EG S 7 TVöD vorbehaltlich einer Stellenbewertung) werden über den Stellenplan 2021 ff. bereitgestellt.
11. Die Betriebskommission des EDW wird an der Maßnahme beteiligt.

**Anlagen:**

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☒ Ja ☐ Nein

**Beschluss des Magistrats vom**

**Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.05.2020:**

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verbindet für Alle weithin sichtbar die Themen Ökologie und Soziales und präsentiert sich mit den Themen Fahrradmobilität und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Gleichzeitig gelingt es, die Positionierung dieser Themen als gesamtgesellschaftliche Aufgaben zu stärken, da unterschiedliche Kooperationspartner\*innen gemeinsam für ein gemeinsames Ziel arbeiten.

In einem Bereich des Fürstenbahnhofs am Hauptbahnhof in Darmstadt, Am Fürstenbahnhof 5, 64293 Darmstadt, kann ein bisher von der Wissenschaftsstadt Darmstadt gemieteter und vom ADFC genutzter Raum umgestaltet und für eine Fahrradwerkstatt hergerichtet werden. Hierzu haben seit Sommer 2019 Gespräche auch mit der Eigentümerin (Deutsche Bahn AG) stattgefunden.

Für Konzepte von Fahrradstationen an Bahnhöfen gibt es bundesweit Beispiele. In der Regel werden diese Fahrradstationen von sozialen Trägern mit finanzieller Unterstützung der Kommune betrieben.

Der EDW unterhält aktuell an drei Standorten in Darmstadt Werkstätten für Menschen mit Behinderungen mit der Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben. Bereits mit dem dritten Standort am Darmstädter Waldfriedhof ist mit dem Betrieb eines Kaffeehauses ein kleiner ausgelagerter Werkstattbereich entstanden, der Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit gibt, Arbeitserfahrungen im Bereich der Gastronomie im direkten Kontakt mit den Kundinnen und Kunden zu machen. Dieser Kontakt zu Kundinnen und Kunden soll nun im Bereich handwerklicher Dienstleistungen erweitert werden.

Der Werkhof Darmstadt e. V. ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein zur Förderung der Selbsthilfe. Er ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und eine etablierte außerbetriebliche Ausbildungsstätte für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf. Seit 1983 arbeitet er als politisch und weltanschaulich unabhängiger gemeinnütziger Verein an der Verwirklichung unserer Ziele in den Arbeitsbereichen Ausbildung und Qualifizierung im Übergang von der Schule in den Beruf sowie entwicklungspolitischer Bildungsarbeit und der Entwicklungszusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen in Afrika und Lateinamerika.

Der ADFC Darmstadt-Dieburg e. V. unterstützt die Interessen der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer\*innen in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt Dieburg. Bis heute betreibt der ADFC im Fürstenbahnhof sein Büro als Anlaufstelle für Fahrrad interessierte Menschen. Einmal im Monat bietet der ADFC die Kodierung von Fahrrädern an. Diese Dienstleistung wird immer häufiger angefragt.

Die Fahrradwerkstatt soll vom EDW in Kooperation mit dem Werkhof Darmstadt betrieben werden. Der ADFC will sein Fahrradbüro weiter in einer Gemeinschaft mit EDW und Werkhof betreiben und mit Rat und Tat den Betreibern zur Seite stehen.

Für die wirksame Ausdarstellung der Maßnahme konnte das Beratungsbüro La Mina GmbH gewonnen werden, die im Rahmen eines Sozialsponsorings z.B. für die Gestaltung des Internetauftritts und der Erstellung der Flyer sowie bei der Namensgebung maßgeblichen Anteil hatten.

Die Fahrradwerkstatt soll den Namen „Gleis 66 – Wir machen Ihr Fahrrad flott“ tragen.

Im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben in sog. Werkstätten für behinderte Menschen arbeiten Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen unter Anleitung von Fachpersonal. Dabei werden Arbeitsplätze so angepasst, dass Menschen mit unterschiedlichen Handicaps ihre Arbeitskraft einbringen können. Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, dass sich alle Menschen im gemeinsamen Handeln weiterentwickeln.

Durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Träger können Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 6:30 bis 19:00 angeboten werden. Dadurch können auch zu Zeiten mit hohem Publikumsverkehr verlässliche Dienstleistungsangebote gemacht werden. Das Konzept sieht vor, dass über die Beschäftigten des EDW die Zeit bis ca. 14.30 Uhr und über den Werkhof die Zeit bis 19 Uhr abgedeckt wird.

Die Angebote von „Gleis 66 – Wir machen Ihr Fahrrad flott“ verstehen sich als Ergänzung zur Angebotspalette der Darmstädter Fahrradläden. Hier soll keine weitere Konkurrenz entstehen, sondern im Bereich personalintensiver Dienstleistungen soll Menschen mit Behinderungen und benachteiligten Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen die Möglichkeit gegeben werden, in einem prosperierenden Arbeitsfeld Kompetenzen zu erlangen, die im Idealfall zu Beschäftigungsverhältnissen in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes führen. Aus diesem Grund sind Kooperationen mit den hiesigen Fahrradgeschäften durchaus angestrebt.

Im einzelnen sollen Dienstleistungen wie Inspektion und einfache Reparaturen, Bremsen einstellen, Bremsbeläge tauschen, Bremszüge austauschen, Schaltung einstellen, Schaltzüge tauschen, Wechseln von Fahrradketten, Flickern und Austauschen von defekten Schläuchen, Austauschen von defekten Fahrradmänteln, Instandsetzen der Lichtanlage, Schmieren aller beweglichen Teile, Annahme von ausrangierten Fahrrädern, Recycling, Verkauf von Ersatzteilen, Verkauf von Zubehörteilen (Batterielampen, Schlössern, Regenschutz,...) sowie Fahrradreinigung aber auch Verleih von Fahrradzubehör (Taschen, Körben, Ponchos, Kindersitzen, Schlössern) angeboten werden. Daneben bleibt der Fahrradcodierungs-Service des ADFC erhalten.

In der Fahrradwerkstatt sollen für Jugendliche sowie junge Erwachsene 6 Beschäftigungsplätze in Teilzeit und für Menschen mit Behinderung 6 Beschäftigungsplätze in Vollzeit neu entstehen.

Es ist vorgesehen, die Betreuung der Menschen mit Behinderung über eine Gruppenleiter\*in mit Meister\*innenabschluss (bewertet nach EG S 8b TVöD, 1 VZÄ) und eine Gruppenleiter\*in (bewertet nach EG S 7 TVöD, 0,5 VZÄ) sicher zu stellen. Die hierfür notwendigen Stellen werden über den Stellenplan 2021 durch Stellenverlagerung kostenneutral zur Verfügung gestellt und sind von der AG Bewertung entsprechend der Stellenbeschreibung zu bewerten. Für das Jahr 2020 wird der vorzeitigen Bewirtschaftung dieser Stellenanteile zugestimmt.

Der Werkhof stellt die Betreuung seiner Klientel mit insgesamt 0,85 VZÄ zur Verfügung (Fahrradwerkstattleitung und sozialpädagogische Betreuung). Die Dotierung richtet sich nach den vom Werkhof anzuwendenden Tarifbestimmungen unter Beachtung des Besserstellungsverbot gegenüber städtischen Beschäftigten.

Die Personalkosten im Wirtschaftsplan des EDW belaufen sich ab dem Jahr 2021 ff. zzgl. etwaiger Tarifsteigerungen auf aktuell 105.000 Euro/jährlich.

Über einen beschäftigungsfördernden Zuschuss werden die beim Werkhof entstehenden Personalkosten zzgl. etwaiger Tarifsteigerungen in Höhe von ca. 50.000 Euro (KST 050-000-0001, SK 7288200, Kostenträger 3156-12) finanziert.

Hinzu kommen die Kosten für die Fahrradwerkstattlöhne der Beschäftigten (ca. 20.000 Euro, KST 519021100, SK 6200101), die Miete der Räume (39.000 Euro, KST 519021100, SK 6700010) sowie Sach- und Verbrauchskosten i.H.v. 25.000 Euro (KST 519021100, SK 6000004, 10.000 Euro – SK 6051000, 15.000 Euro).

Es wird mit Umsatzerlösen in Höhe von 25.000 Euro (KST 519021100, SK 5000101) sowie Kostenersätzen des LWV in Höhe von 63.000 Euro (KST 519021100, SK 5488000) gerechnet.

Insgesamt schließt die Planung des Projektes mit einem Zuschussbedarf von jährlich ca. 150.000 Euro. Grundlegender Auftrag von Werkstätten für Menschen mit Behinderung ist die Vermittlung in Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes. Um die individuelle Förderung zu erreichen, müssen Werkstätten eine breite Palette von aktuellen Tätigkeiten, aber auch verschiedenen Arbeitssettings und Teamgrößen anbieten. Das neue Projekt stellt hierbei für die Wissenschaftsstadt Darmstadt ein Leuchtturmprojekt dar, es trägt dem Inklusionsgedanken und der Behindertenrechtskonvention in höchstem Maß, es fördert den Kontakt zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen, schult die Eigenständigkeit der vom EDW betreuten Menschen.

Die notwendigen Umbauarbeiten werden über den Eigenbetrieb IDA veranlasst und finanziert. Die notwendige Ersteinrichtung der Fahrradwerkstatt wird über das Sonderinvestitionsprogramm Radverkehr mit bis zu 40.000 Euro finanziert.

Der Betrieb soll nach den notwendigen Umbauarbeiten zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgenommen werden. Die für den Betrieb der Fahrradwerkstatt in Jahr 2020 notwendigen Haushaltsmittel werden aus dem Budget des EDW getragen bzw. stehen als Zuschuss an den Werkhof (KST. 050-000-0001, SK 7288200 i.H.v. rund 43.000 Euro) zur Verfügung.

Die Radstation Fürstenbahnhof ist zunächst lediglich mit den oben beschriebenen Angeboten konzipiert. Perspektivisch ist eine Erweiterung der Aufgaben, aber auch eine Erweiterung der Räumlichkeiten wünschenswert. Erweiterungen des Angebots um das Thema „bewirtschaftetes Fahrradparken“ sind ebenso denkbar, wie eine Ausweitung standortnaher bahnhofsbezogener Dienstleistungen. Durch eine Erweiterung der Räumlichkeiten könnten weitere Beschäftigungsplätze geschaffen werden.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der ordnungsgemäßen Beteiligung des Personalrates sowie der zuständigen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach dem HGIG

Darmstadt, 18.05.2020

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

Andrè Schellenberg  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin